

Grundsätze zur Erarbeitung der Komplexen Leistung (neue SOGYA) Gymnasium Dresden-Plauen ab Schuljahr 2014/2015

Die Komplexe Lernleistung ist eine wesentliche studienvorbereitende Arbeit.

Vorgabe:

- Jeder Schüler erbringt eine Komplexe Leistung in den Klassen 10-12.
- Die Komplexe Leistung umfasst eine schriftliche Erarbeitung und eine Präsentation.

Inhalte der Komplexen Leistung (laut SOGYA):

- Erarbeitung und Dokumentation von umfangreichen Arbeitsprozessen,
- Umfangreiche schriftliche Arbeiten,
- Anforderungsbezogene Berichte, insbesondere über Praktika und Exkursionen,
- Selbstständige Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten.

- Die Themen sollten entsprechend der Handreichung des Kultusministeriums Lehrplan bezogen sein.
- Eine BeLL ersetzt die Erbringung der Komplexen Leistung.
- Themenvorschläge sollten von den Schülern kommen, müssen aber vom betreuenden Lehrer akzeptiert und modifiziert werden, um effektive, bewertbare und ehrliche Arbeitsweise sicher zu stellen.

Festlegungen:

- Zeitraum der Erstellung – Klasse 10 – 12.
- Die Gemeinschaftskunde-Lehrer der Klasse 10 informieren und motivieren zu Schuljahresbeginn, organisieren die Einschreibung und Kontrolle (bis Ende Kl. 10)
- Die Komplexe Lernleistung – als eine Qualifikationsvoraussetzung für die Zulassung zum Abitur sollte durchaus in Klasse 10 erbracht werden.
- Für die Erfüllung dieser Voraussetzung der Abiturprüfung ist jeder Schüler selbst verantwortlich. Tutor und Oberstufenberater kontrollieren.
- Termine der Kontrolle durch die Tutoren und Meldung an den OSB:
Klasse 11: vor den Herbstferien
Klasse 12: Ende der 2. Schulwoche
- Die Dokumentation des Erfüllungsstandes und der Bewertungen erfolgt auf einem Formblatt. (Ausgabe an die Klasse 10, Abgabe an den OSB nach Abschluss).
- Abgabe der Vereinbarung für die Klasse 12 : Endtermin Dezember
(Die Bewertung der Komplexen Leistung geht spätestens im Halbjahr 12/I ein.)
- Die Komplexen Leistungen werden grundsätzlich als Einzelleistungen erbracht.

Betreuung:

- In der Regel betreut der Fachlehrer des Schülers die Arbeit.
(Falls ein anderer Lehrer die Erarbeitung betreut, muss der Fachlehrer informiert werden, einverstanden sein und auf der Vereinbarung absignieren.
- **Zwischen dem Lehrer und dem Schüler gibt es exakte Absprachen zum Inhalt und Zeitraum der Erarbeitung, dem Bewertungsmodus und der Präsentation.**
- Es wird ein konkretes Halbjahr für die Bearbeitung und ein konkreter Zeitpunkt der Präsentation festgelegt.
- Ein Lehrer betreut maximal drei Arbeiten.

- Um die Schüler bei der Themenwahl zu unterstützen erarbeiten alle Fachkonferenzen Themenvorschläge, die beim OSB einsehbar sind. Es besteht das Ziel, dass in allen Fächern Komplexe Leistungen erbracht werden.

Bewertung:

- Die Komplexe Leistung wird in Klasse 10 durch Zensuren bzw. in den Klassen 11 und 12 durch Punkte bewertet.
- Die prozentuale Zusammensetzung der Note aus schriftlicher Arbeit und Präsentation entscheidet der betreuende Lehrer, sie wird zu Beginn bekannt gegeben.
- Die Gewichtung erfolgt wie eine Klassenarbeit bzw. eine Klausur.
- In den Fächern, in denen keine Klassenarbeiten geschrieben werden, geht die Note mit doppelter Gewichtung gegenüber sonstiger Noten ein.
- Bei Nichteinhaltung der vereinbarten Zeit, die der Schüler zu vertreten hat, wird das Bewertungsergebnis deutlich verringert.
- Exakte Bewertungskriterien enthält auch die Handreichung des Kultusministeriums nicht, weil die fachspezifischen Besonderheiten sehr groß sind. Ein allgemeiner Vorschlag für die Bewertungsgrundlage wird als Anlage beigefügt. Außerdem einigten sich die Kurslehrer der sprachlichen Fächer auf Grundlagen zur Bewertung. (siehe Anlage)

Form:

- Ausgehend von unseren Festlegungen zu den Belegarbeiten spricht jeder Gemeinschaftskunde-Lehrer der Klasse 10 über die Erstellung der schriftlichen Arbeit.
- Der Umfang soll 6 – 10 Seiten umfassen.
- Zur Arbeit gehören unbedingt eine Gliederung und ein Quellenverzeichnis.
- Jeder Schüler verfasst am Ende der Arbeit eine Erklärung, dass der Inhalt vom Schüler selbst geschaffen wurde.

Präsentation:

- Unterrichtsbezogene Arbeiten im Unterricht.
- Wir planen außerdem wieder einen „Tag der Präsentation“, an dem die Schüler ihre Ergebnisse zentral vorstellen können und die Schüler der Klassen 9 obligatorisch teilnehmen.

Stand: Mai 2014